

nat. mort. 24  
XII.

17.

Eduard Rennenkampff - Karl Friedrich 1788. Nr. 27.

geb. 1806. 27. jn. Opat, tot 1808 in ein Seide sel.  
Jn. Stab; meist 1809 den Hl. Gang gegen Opat in Ge-  
ligon mit; end. als Second Lieut., zuletzt den Auftrag der  
Grafschaftung mit Opat nach dem Generalstab; er-  
wirkt für die Aufführung sowohl von Artil. als Opat  
auf Leiblantingens Belohnung; war als Vizir von Russ.  
Platzmeister gegen Dagestan im Hl. Gang gegen den O.

Seraphine Neroniukow 1800. № 1.

1. die Direktorin der St. Petersburger Russ. Kaserne.

Mihajloj-Novgorodskij-Gons. Kaval. Peter N.

1. Paul	1820. Apr. 16. 1821. Febr. 1.
2. Katharina	1821. Apr. 8. 1839. № 26.
3. Michael Lubetz in Sambow.	
Hn. - Sofia Nikolaj. geb. 1838. d. 12. Ag.	
3. Nikolaj	1822. Apr. 16. 1823. Jul.
5. 4. Leonidas	1824. Jul 20. 1826. Jan.
4. 5. Alexandra	1825. Febr. 19.
6. Sophie	1825. Oct 24. 1826. Apr. 23.
7. Konstantin	1826. Nov. 5. <u>24. XVI.</u>
1842. Hochzeit der Kais. Kurfürst.	
8. Madelpha	1828. Febr. 20.
9. Anna	1829. Febr. 20. 1830. Ag.
10. Wladimir	1831. Apr. 7. 1834. № 11.
11. Elisabeth	1832. № 1. 1833. Febr.
12. Michael	1833. Apr. 13. 1834. № 7.
13. Seraphine	1836. Febr. 4. 1838. Jul. 2.
14. Genade	1837. Sep. 15. 1839. Apr.
15. Alexander	1839. № 14.

Erster auf dem ersten Sonntag 1811; zweit mit seiner Vizir von 1812 gen. Alexow  
der gen. Tomajow, zuletzt im Hl. Gang. von 1812 bei Brief Litterati des Konservatorien  
an einen Regim. Hofkron. in 4 Tjazewskie-Dorot unter seine Gefolgschaft; was eine  
Sturm auf die Stadt Kobrin, wo er für Aufgriffen. den Kais. Ord. 4<sup>te</sup> Kl. erhielt; dann in  
die Schlacht bei Gorochowtchina, nachher in den Asowgegenden. Am Sturz des Konservatorien  
bei Borisow, wo er für Aufgriffen. auf d. Kais. Ord. 4<sup>te</sup> Kl. befördert wurde; da er das Gefolgschaft  
der Wizowitsch des Grauz. Alexow bei über die Grauz. und Gorozoff. Warthau. Zur Hl. Gang zu  
1813 war er gen. bei der Schlacht. von Thora, " " noch Übergabe seines Tjazew in die Schlacht  
bei Konservatorien. Bautzen, wo er für Aufgriffen. einen Preis. Local. auszeichn. Nachdem  
Richtenbacher Jostow befand er sich in ungewissen Zweifel. 2 Tjazew, als bei Siebenbürgen,

Naufrienzland. Augath 16. Leutnant. der Kav. d. Alexand. Reich. v. R. u. 28. Apr. 1842.

bei Plackwitz, bei Goldberg u. an der Kalzbach, wo er für Ausgräbung geworben,  
Capit. ausgesetzt. In d. Hochwasserflut bei Eger aufgestellt und gesunken. Dagegen fuhr d. Ge-  
genstand u. von groß. Ord. nach Leinenkunst. Nach dem freien Verkauf über den  
Athenaeum in Caub waren zu warten. Die Soldung am 1814 gegründet bei d. Lüd. u. Mainz,  
dann in der Schlacht bei Laon u. auch bei dem Einmarsch am Paris, wofür er zum  
Capit. ausgesetzt. Die Soldung am 1815 nicht zu sein. I. Corps bei Jena, Lange-  
ton in London. in u. war mit Spuler bei d. Lüd. am Metz. 1817 wurde er freier  
Arbeitsmann. Obervauwart im 1. 6. 5. Casall. Corps; 1818 Oberstabsr. u. 1821. Ober-  
Quartermstr. im 2. Domon Corps; 1822 Oberst. 1824 bekam er als Belohnung  
2000 Thalerian Lander in Bistavation, dann bei der Erhebung des Bef. Nikolaj  
im neuen Ord. 2. R. 1. 1827 Inf. Ord. mit Gorillaabn. 1828 wurde er im Feld,  
zum zweiten Mal in Dienst und war bei der Blockade der Festung Silistria; 1829  
in der Schlacht bei Kulowitsch, wo er für Ausgräber. mit d. Wlad. Ord. 3. R.  
belohnt wurde; ging dann mit dem Corps über den Balkan, nicht bis Wien  
wurde er sofort dann auf Adrianopel geschickt, wo er bei dem Abfall des S. K. R.  
durch einen 1832 nachts in den polen. Revolution aufkam und er nach dem Sturm  
am Wasserfall. Uniform des Brings wurde am Gen. Maj. 1. u. aufgestellt für Ausgräber.  
König Skow auf Wasserfall, inszeniert bei seinem dritten Skaven Coloni gru-  
ßvoll erstaunt und bewundert war, im neuen Ord. 1. R. 1. Auf Konvoierung durch  
Brings wurde er dem Oberstabsleutnant Milchard. Logistische Aufgaben  
zugeordnet u. dafür nach St. Petersburg versetzt; 1832 wieder zu dem Wasserfall des  
Moskauflusses Catherinenburg u. 1834 als Hauptmann des Militärabs.  
diente zu St. Petersburg. angestellt, in welchen leichteren Regionen sich nun ergab,  
während April 1842 befürchtet. Da er ausgräberischer Geschäft, in welchen  
der Bef. des Mosk. Cadetkongress im Nov. 1833 befand, verhinderte, dass er  
in Allg. Erhebung, 1834 abnormale 3000 R. St. Land, dort bekam er für  
seine Leistung Preise, welche im Militär & Kadetten 1835 belohnt, an  
Pax nach Allg. Dankesagung auf 1836 nach Braunschweig, jetzt  
wurde ihm die Stelle befreit, diese in 12 Jahren jährlich 1500 R. z. A. aufgezeichnet.  
1840 aufgestellt zu dem neuen Ord. 1. R. 1. mit dem Braue, u. auf Berden besetzt  
zu den Braugers Bef. 4. R. 1. im polen. Militär. Karlsruhe Ord., auf mir  
Marcellen als Denkgräber der Soldaten.

184. Gen. 2 Linie.